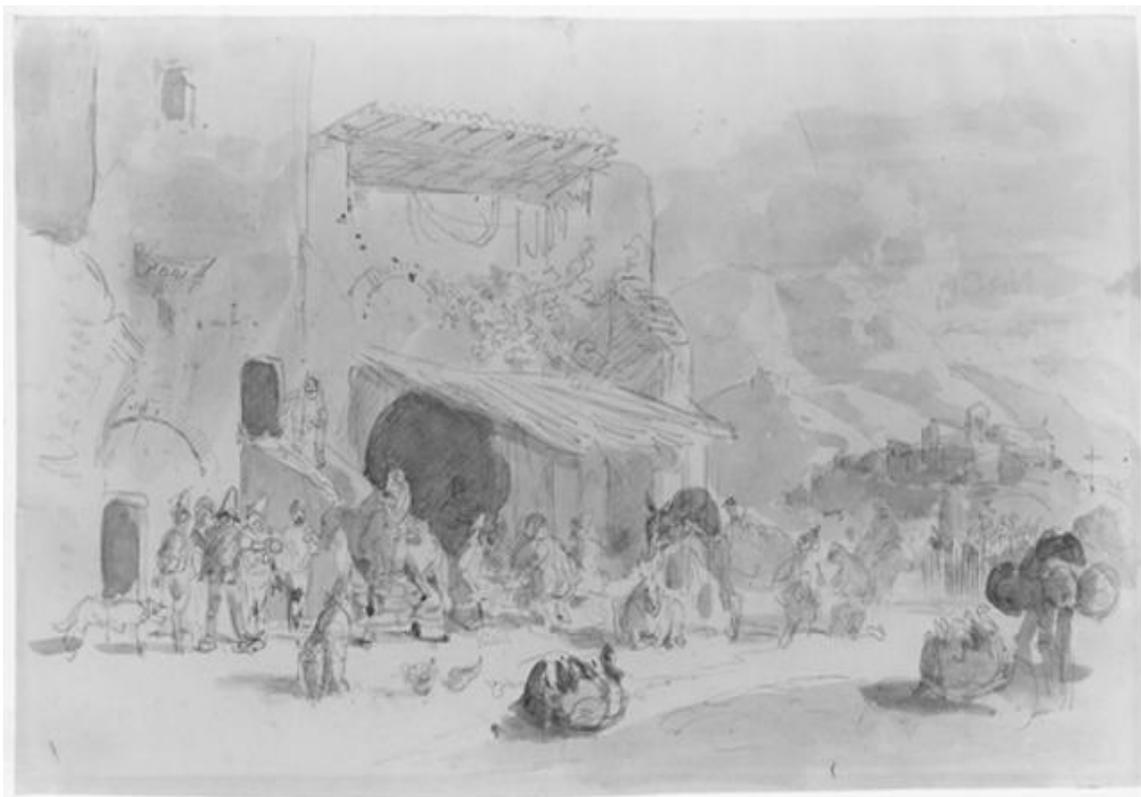


Vor einer italienischen Herberge



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

9BB628D2432F217883EC9C90FD31555F

Worum es geht

Die lavierte, skizzenhafte Bleistiftzeichnung stellt eine Locanda oder Osteria vor, wie Bürkel sie in zahlreichen Gemälden zwischen den 1830er und 1860er Jahren variantenreich verewigte. Auf seinen diversen Italienreisen zeichnete der Künstler vielfach Landschaften, Einzelpersonen, Tiere und belebte Szenen, die er später im Atelier pasticciohaft für verschiedene Gemälde wiederverwendete. So kann dieses Blatt auch keinem bekannten ausgeführten Gemälde Bürkels zugeordnet werden. Das turbulente südliche Volksleben vor der Herberge, das den Maler faszinierte, entspricht trotz manch realistischer Elemente einer verklärten nordeuropäischen Sichtweise. [IB}

Titel	Vor einer italienischen Herberge
Inventarnummer	C 1922/25
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Heinrich Bürkel</u> (Künstler / Künstlerin): * 29. Mai 1802 Pirmasens – † 10. Juni 1869 München
Datierung	(um 1860)
Technik	Bleistift, Pinsel in Grau
Material	Papier (hellbraun eingefärbt)
Maße	Höhe: 21,90cm(Blatt) / Breite: 35,00cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite